



Tiersegnung im Münchfeld

Der 4. Oktober ist der Gedenktag für den heiligen Franziskus, dies nahm Pfarrer Ralf Dickerhof am Samstag zum Anlass einer Tiersegnungsfeier im Münchfeld, in deren Mittelpunkt erstmals ausschließlich Hunde standen. In den Vorjahren waren beispielsweise auch Kleintiere wie Kaninchen, Schildkröten und Hamster dabei, erinnerte sich Dickerhof. Die Tiersegnungsfeier ist im Sinne des heiligen Franziskus ein Dank an den Schöpfergott für das vielfältige Leben und damit verbunden der Auftrag an alle Menschen, die uns anvertraute Welt und die Tiere als

unsere Mitgeschöpfe zu schützen und zu bewahren. Vor dem Hauptportal der Herz-Jesu-Kirche, das den heiligen Franziskus zeigt, begrüßte Dickerhof bei strahlendem Sonnenschein coronagerecht mit großen Abständen die Gläubigen mit ihren tierischen Freunden. In seiner Andacht mahnte der Seelsorger, mit den tierischen Mitgeschöpfen würdevoll umzugehen und bat den Herrn darum, Krankheiten und Gefahren von den Mitgeschöpfen fernzuhalten, die den meisten Besuchern sehr am Herzen liegen.

(hr) / Foto: Hans Riemer